



## **Eurozone**

01-03-2014

# **Moody's bewertet Deutschland besser**

Wir sind wieder wer. Wirtschaftlich gesehen hat sich die Bundesrepublik Deutschland, in der Krise ohnehin nicht so gebeutelt wie andere Staaten, wieder gefangen. Die Ratingagentur Moody's belohnt das mit guten Noten.



Deutschland und Österreich laufen nach Einschätzung der Ratingagentur Moody's weniger Gefahr, wegen der Schuldenkrise zur Kasse gebeten zu werden. Die US-Agentur erhöht in der Nacht auf Samstag den Ausblick beider Staaten wie auch den von Luxemburg auf stabil von zuvor negativ an. Alle drei Länder behalten unverändert ihre Spitzenbonitätsnote "Aaa".

Es gebe ein geringeres Risiko für die deutschen Staatsfinanzen durch Maßnahmen zur Überwindung der Euro-Schuldenkrise, erklärte Moody's. Die Ansteckungsgefahren innerhalb der Euro-Zone hätten sich reduziert. Auch die Risiken im Bankensektor für den öffentlichen Haushalt seien gesunken. Auch bei der Konsolidierung der Staatsfinanzen mache Deutschland weitere Fortschritte.

### **Ansteckungsgefahren verringert**

Zu Österreich hieß es, die Risiken durch die ehemalige BayernLB -Tochter Hypo Alpe Adria seien geringer geworden. Finanzminister Michael Spindelegger erklärte in einer ersten Reaktion, die Bewertung zeige, dass man auf dem richtigen Weg sei, um die Folgen der Schuldenkrise zu bewältigen. Die Ratingagentur Fitch hatte vor einigen Tagen den Schlingerkurs der österreichischen Regierung bei der Abwicklung der Skandalbank gerügt, an dem bestehenden Spitzenrating "AAA"